



HAUSÄRZTEVERBAND HAMBURG

Geschafft! Wir haben in der HzV mehr Zeit für Sie

Liebe Patientinnen und Patienten, Mitte Juli wurde der Ersatzkassenverband (vdek) verpflichtet, endlich ein seit Juli 2009 in Deutschland geltendes Recht anzuwenden: Nach der Techniker Krankenkasse bieten jetzt auch die vdek-Kassen – also DAK-Gesundheit, Barmer GEK, KKH, HEK und hkk – ihren Versicherten einen Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) an.

Was bedeutet das für Sie als unsere Patienten?

Wenn Sie sich bei Ihrem Hausarzt in diesen HzV-Vertrag einschreiben, verpflichten Sie sich damit, Ihre gesundheitlichen Probleme zusammen mit dem Hausarzt Ihres Vertrauens zu lösen, indem Sie ihn bei Krankheit als ersten Arzt kontaktieren – ausgenommen sind Notfälle. Für uns Hausärzte bedeutet es, dass wir aus den leistungsbeschränkenden Regelungen des KV-Systems befreit werden.

Damit wird der Beruf des Hausarztes, den ich für sehr schön und erstrebenswert halte, auch für die kommende Medizinergeneration wirtschaftlich interessant. Im Augenblick leben wir ja mit dem Hausarztmangel in den Flächenländern. Er wird uns aber demnächst auch in den Großstädten erreichen. So ist in Hamburg jeder zweite Hausarzt bereits über 50 Jahre alt, und Nachwuchs ist nirgends in Sicht.

Damit Sie, liebe Patientinnen und Patienten, auch künftig noch den Hausarzt in Ihrer Nähe zur Verfügung haben, haben wir lange gekämpft. Es darf nicht sein, dass Sie mit einem akuten Problem keinen Ansprechpartner finden und deshalb lange

auf einen Termin bei einem Spezialisten warten müssen!

Wir bieten Ihnen

- fundiert weitergebildete Fachärzte für Allgemeinmedizin mit entsprechender Erfahrung
- Hausärzte, die sich in Qualitätszirkeln laufend auf den neuesten Stand bringen. (Übrigens haben wir zu diesem Zweck schon vor Jahren auf unsere Kosten bundesweit das Institut für Hausärztliche Fortbildung [IfH] und in Hamburg die Hausärztliche Fortbildung [HFH] zusammen mit der Ärztekammer und dem Institut für Allgemeinmedizin an der Universität gegründet – frei von allen Einflüssen der Pharmaindustrie)
- Wir sammeln für Sie die Befunde der Spezialisten, dadurch kann Überdiagnostik und Übertherapie vermieden werden
- zusätzliche Termine für Berufstätige nach Vereinbarung
- mehr Zeit zur Beratung, statt Zeit für Bürokratie aufwenden zu müssen.

Wir hoffen sehr, dass in Zukunft auch die übrigen Kassen dazu gebracht werden, ihr Handeln nach den geltenden Gesetzen zu richten. Fragen Sie ruhig bei Ihrer Kasse nach den entsprechenden Angeboten. Es geht um die Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung, um die sich noch zu viele Kassen fahrlässig drücken.

Wir Hausärzte freuen uns über diesen Schritt in eine Zukunft, die für unsere Patienten mehr Sicherheit im Gesundheitssystem bieten wird.

Unsere Internetseite:

www.hausaerzteverband-hamburg.de



Klaus Schäfer ist niedergelassener Allgemeinmediziner in Langenhorn, Vorsitzender des Hamburger Hausärzteverbands und Vizepräsident der Ärztekammer Hamburg